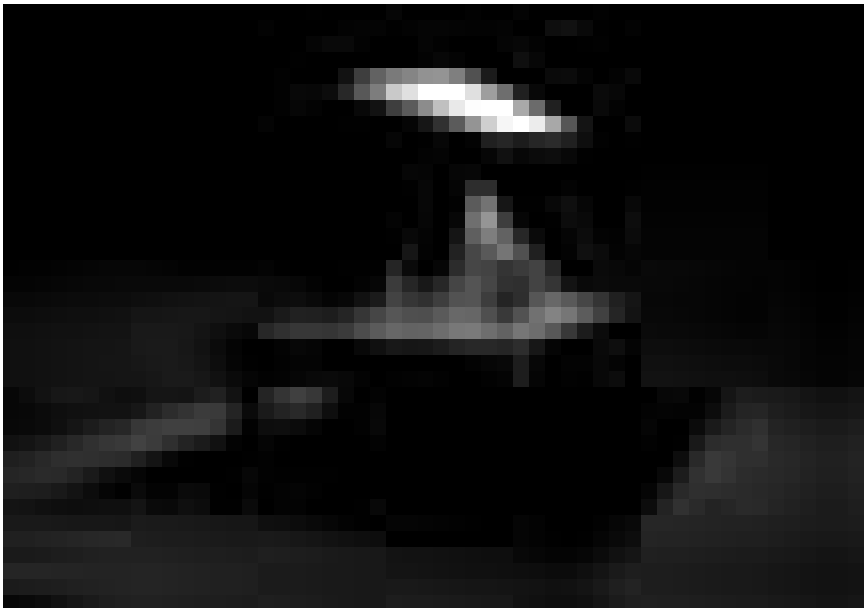




EXPO



Attention, un billard peut cacher une montagne : « Ceci n'est pas un Casino », au Casino-Forum d'Art Contemporain, encore jusqu'au 5 septembre.

Asselborn

Virginie Van der Borgh-Krémer, Isabelle Lardinois, Muriel Leclercq et Sylvie Martens :
Emausaïs
mosaïques, Galerie du Moulin (maison 158, tél. 99 86 16),
jusqu'au 24.6, me. - lu. 14h - 18h.

Bettembourg

Tomi Ungerer
peintures, Pavillon du Parc Merveilleux, *jusqu'au 10.10, tous les jours 11h - 19h.*

Bourglinster

Keramiksymposium Gmunden (A) 2008
Werke von Ingrid Askeland, Doris Becker, Coralie Courbet, Roberto Cambi, Raphael de Villiers, Stefan Engel, Silvia Mornati, Johannes Nagel, Iva Ouhrabkova, Silvia Siegl, Petra Stastna, Elisabeth Wedening, Schloss, *bis zum 27.6., Mi. - Fr. 14h - 18h, Sa. - So. 15h - 19h.*

Capellen

Frank Fischbach, Pit Nicolas et Philippe Thouvenot
installations, sculptures, peintures, Galerie « Op der Kap » (70, rte d'Arlon, tél. 26 10 35 06),
jusqu'au 20.6, me. - di. 14h - 19h.

Clervaux

Narelle Autio : Echappée belle et Denis Darzacq : Arcades II
photographies, place du Marché et montée de l'Eglise, *jusqu'au 4.9, en permanence.*

Nico Patz : 100firan
photographies, Champ libre, *jusqu'au 10.12, en permanence.*

Differdange

Peggy Swita et Valkies
peintures, Galerie d'Art municipale (Centre Noppeney, tél. 58 40 34-201),
jusqu'au 13.6, ve. - di. 15h - 18h.

Dudelange

Laurent Dupont-Garitte, Raphaël Van Lerberghe et Yoann Van Parys
installations - dessin, photographie vidéo, Galerie Dominique Lang (Gare-Ville), *jusqu'au 12.6, ve. + sa. 15h - 19h.*

Martine Feipel et Jean Bechameil : A thousand years
installation, Galerie Nei Liicht (rue Dominique Lang, tél. 51 61 21-292),
jusqu'au 12.6, ve. + sa. 15h - 19h.

I Was Here
photographies d'Erik Kessels, Robert Schlotter et Joachim Schmid, CNA (1b, rue du Centenaire, tél. 52 24 24-1),
jusqu'au 13.6, ve. - di. 10h - 22h.

„So gelingt es, die Nostalgie einzufangen, die in diesen Bildern steckt, und eine gewisse Sehnsucht zu wecken.“ (Jörg Ahrens)

Steven James Scott : Luksempolacy - regards sur l'immigration polonaise au Luxembourg
photographies, Centre de Documentation sur les Migrations Humaines (Gare-Usines,

EXPOSITIONS PERMANENTES / MUSÉES

Musée National d'Histoire Naturelle
(25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), Luxembourg,
ma. - di. 10h - 18h.
Musée National d'Histoire et d'Art
(Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), Luxembourg,
lu., me., ve. - di. 10h - 17h, je. nocturne jusqu'à 20h.
Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg
(14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.
Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean
(Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), Luxembourg,
lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.
The Family of Man
(montée du Château, tél. 92 96 57), Clervaux,
ma. - di. 10h - 18h.
Villa Vauban - Musée d'Art de la Ville de Luxembourg
(18, av. Emile Reuter), Luxembourg,
lu., me., je., sa. - di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

EXPOTIPP



ARCHITEKTUR / FOTOGRAFIE

SinCityPics

Jörg Ahrens

Eine Ausstellung, die zeigt, wie visuelle Umweltverschmutzung im öffentlichen Raum fatalistisch hingenommen wird.

Vor etwas mehr als einem Jahr hat die Fondation de l'Architecture et de l'Ingénierie unter dem Motto SinCity-Pics zu einem Fotografiwettbewerb aufgerufen und als Ziel ausgegeben, die absonderlichen Seiten unseres urbanen Umfeldes zu dokumentieren. Das Ergebnis kann nun endlich, nachdem die Ausstellung bereits einmal kurzfristig verschoben worden ist, im Haus der Fondation begutachtet werden.

Die Beteiligung an diesem Wettbewerb war weniger rege, als man das vielleicht hätte erwarten können, ist doch heute vermeintlich jeder mit einem Fotoapparat ausgerüstet und ständig nahe am Objekt. Woran dies gelegen haben mag soll dahin gestellt sein, letztlich hatte die Jury aus rund 250 eingesandten Beiträgen die besten auszuwählen.

Die Idee, die hinter dem Wettbewerb steckt, ist auf die mangelnde Aufmerksamkeit hinzuweisen, mit der wir uns durch die öffentlichen Räume unserer Städte bewegen. Man sieht vielleicht,

aber bemerkt nicht wirklich, was uns da zum Teil vor die Nase gesetzt wird, denn man ist Passant und geht vorüber. Und falls es doch zu einem kurz aufflackernden Protest kommt, ebbt dieser bereits hinter der nächsten Straßenecke wieder ab. Müll und Hundehaufen auf der Straße stören unser ästhetisches Empfinden, aber die visuelle Umweltverschmutzung wird fatalistisch hingenommen, liegt die Verantwortung dafür doch in der öffentlichen Hand.

Was die Teilnehmer nun zum Thema eingereicht haben, ist daher auch zwangsläufig nichts wirklich Neues. Wir haben das alles schon einmal gesehen.

Es ist den Kuratoren anzurechnen, dass sie sich nicht zu schade waren, auch die unsinnigsten Beiträge auszustellen und man stellt sich beim Betrachten die Frage, welche wohl die zwanzig Fotografien sind, die am Thema vorbei gingen und daher außer Konkurrenz liefen.

Sicher kann man zu diesem Thema mit der richtigen Begründung nahezu jedes Motiv als wettbewerbstauglich rechtfertigen, aber manche Fotografien sehen doch verdächtig so aus,

als seien sie Schnappschüsse aus dem letzten Urlaub. Auf der anderen Seite hält man so natürlich die Teilnehmer bei der Stange und deren Zahl war - wie gesagt - gering genug.

Davon abgesehen gibt es aber auch durchaus einige sehenswerte Fotografien und das nicht nur unter den Preisträgern. Dabei stehen auf der einen Seite diejenigen, die uns schlicht das vor Augen halten, was wir so gerne übersehen, und auf der anderen die, die den Betrachter wach rütteln, in dem sie mit neuen Blickwinkeln Akzente setzen.

Stellvertretend für die erste Gruppe sei hier Claire Nothum genannt, die den zweiten Preis in der Altersklasse der bis 18-jährigen gewann. Ihrer Serie von drei Fotografien gab sie den Titel „Buyer be blind“ und als Betrachter fühlt man sich erappt. So hässlich können Supermärkte sein, selbst wenn sie im Sonnenlicht erstrahlen, und im Grunde sind sie das immer - nur hat man sich inzwischen daran gewöhnt. Für die zweite Gruppe mag Christian Treinen stehen, der geschickt die Einöde einer Straßenlandschaft eingefangen hat, beleuchtet vom Licht der untergehenden Sonne, wofür er, ebenfalls in der Catégorie Jeunes, den dritten Preis bekam.

Beliebte Motive waren natürlich auch der Schilderwald mit all seinen Redundanzen, die immer in Haufen auftretenden Verteilerkästen oder die Eintönigkeit aus dem Boden gestampfter Wohnblöcke.

Es ist sicher sinnvoll deutlich mit dem Zeigefinger auf diese allgegenwärtigen Bausünden zu weisen, aber vielleicht sollte man etwas lauter sprechen.

Alles in allem eine nette Ausstellung mit einem hehren Motiv und einigen interessanten Arbeiten, allerdings fragt man sich, wer auf die Idee gekommen ist, die Aufnahmen der Preisträger auf halbtransparenten Bannern im Raum zu verteilen.

In der Fondation de l'Architecture et de l'Ingénierie, 1, rue de l'Académie, L-1112, Luxembourg. Öffnungszeiten 10-13 Uhr (Di-Fr), 14-18 Uhr (Do+Fr), 11-15 Uhr (Sa).
www.sincitypics.lu

EXPO

tél. 51 69 85-1), *jusqu'au 20.6, je. - di. 15h - 18h.*

Echternach

Rolf Kröger :
Expériences en pierre et peinture

Trifolion (tél. 47 08 95-1), *jusqu'au 18.7, pendant les manifestations.*

Esch

Michael Lauterjung

peintures, Galerie d'Art Schortgen (108, rue de l'Alzette, tél. 54 64 87), *jusqu'au 14.7, lu. 14h - 18h, ma. - sa. 9h - 12h + 14h - 18h.*

Philippe Nathan :
Snapshot Memento

NEW photographies, Galerie Terre Rouge (Kulturfabrik, 116, rue de Luxembourg, tél. 55 44 93-1), *du 19.6 au 4.7, ma. - di. 10h - 18h.*

Vernissage le 18.6 à 18h30.

Spott dem Nazi-Regime

Karikaturen in Luxemburg vor, während und nach dem Krieg, Musée National de la Résistance (place de la Résistance, Tel. 54 84 72), *bis zum 5.9., Mi. - So. 14h - 18h.*

Öffentliche Führungen am 20. + 22.6. um 15h.

Hubert Wurth :
Murmures clameurs

peintures, Pavillon du Centenaire (Nonnewisen), *jusqu'au 27.6, ma. - di. 15h - 19h.*

Fond-de-Gras

Nadine Cloos

NEW peintures, Hall Paul Wurth, Parc industriel et ferroviaire (tél. 26 50 41-24), *du 12.6 au 27.6, ma. - di. 15h - 19h.*

Vernissage ce vendredi 11.6 à 17h30.

Grevenmacher

Christophe Poissonnier

peintures, Caves Bernard Massard (8, rue du Pont), *jusqu'au 20.6, tous les jours 9h30 - 18h.*

Larochette

Summer Art Encounter

NEW oeuvres de Gust Graas, Gabriele von Lutzau, Angelika Bail, Emmanuel Bonaffini, Christophe Nancey, Amaury Dubois, Guillaume Roche, Nolf Gysseling,

EXPO



L'hooliganisme ne va pas seulement nous occuper dans les journaux télévisés pendant la coupe du monde, mais aussi - sous une forme différente - artistiquement : « Hooligans, la face sombre du beau jeu », au centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster, jusqu'au 4 juillet.

Dagmar Piesker, Benoit-Basset, Charles Joly et Armida Levoni, Château, du 12.6 au 18.7, tous les jours 10h - 18h.

Vernissage ce vendredi 11.6 à 17h30.

Lellingen

Open Air Konschtfestival

NEW village, du 20 au 27.6, di. 20.6 14h - 17h, me. 23.6 10h - 18h, di. 27.6 14h - 17h.

Luxembourg

Stephan Balkenhol

Art Contemporain Nosbaum & Reding (4, rue Wiltheim, tél. 26 19 05 55), jusqu'au 26.6, ma. - sa. 11h - 18h.

Manon Bertrand et Amine Jaber : Typostones

sculptures et peintures, Kjub (49, blv. Dr. Charles Marx, tél. 27 48 99 88), jusqu'au 19.6, ma. - je. 12h - 14h + 19h - 22h, ve. + sa. 12h - 14h + 19h - 23h.

Born to Be Wild?

NEW entre conformisme et révolte, la jeunesse de 1950 à 2010, Musée d'Histoire de la Ville (14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), du 18.6 au 10.4 2011, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Vernissage le 17.6 à 18h avec concerts.

Axel Cassel

sculptures, Galerie Simoncini (6, rue Notre Dame, tél. 47 55 15), jusqu'au 26.6, ma. - ve. 12h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h et sur rendez-vous.

Ceci n'est pas un Casino

oeuvres de Pierre Ardouvin, Robert Barta, Patrick Bérubé, Marc Bijl, Hermine Bourgadier, Antoinette J. Citizen, Courtney Coombs, Jacob Dahlgren, Paul Kirps, Walter Langelaar, Annika Larsson, Ian Monk, Laurent Perbos, Letizia Romanini, Stéphane Thidet et Olaf Val, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain (41, rue Notre-Dame, tél. 22 50 45), jusqu'au 5.9, lu., me. + ve. 11h - 19h, sa., di. et jours fériés 11h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Lucien Clergue : Nus et autres sujets

photographie, Espace 2 de la Galerie Clairefontaine (21, rue du St-Esprit, tél. 47 23 24), jusqu'au 12.6, ve. 14h30 - 18h30, sa. 10h - 12h + 14h - 17h.

Toni de Grisantis, Martine Eischen, Elisabeth Medinger, Nicole Rapp, Yvonne Rodesch et Romain Urhausen : Double Face

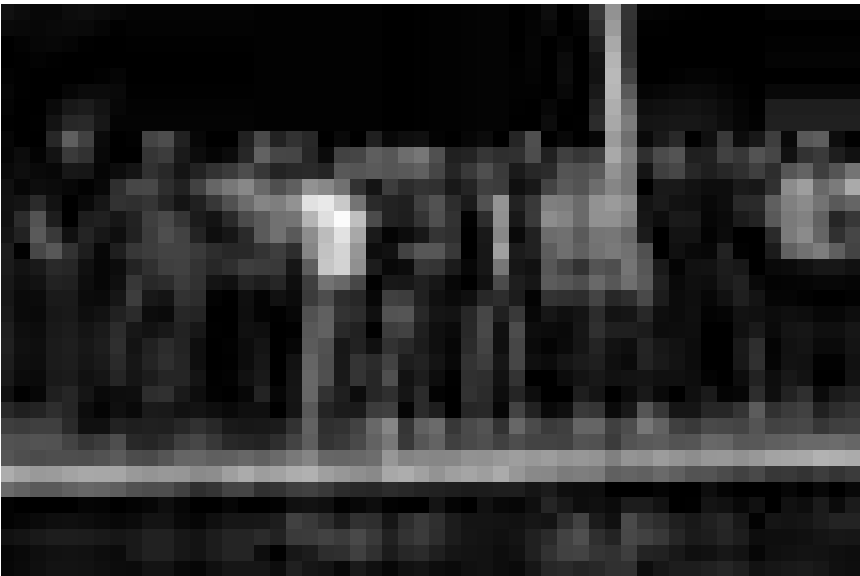
sculptures et objets, peintures, gravures et photographies, Konschthaus beim Engel (1, rue de la Loge, tél. 22 28 40), jusqu'au 13.6, ve. + sa. 10h - 12h + 13h - 18h30, di. 15h - 18h.

Josée Flammang

peintures, Chocolate Company Bonn (20, rue du Marché-aux-Herbes) jusqu'au 15.7, lu. - di. 8h - 20h.

Florence Hoffmann und Hyonjoo Hong

Radierung, Malerei und Skulptur, Espace Médiart (31, Grand-rue,



Tel. 26 86 19-1, www.mediart.lu), bis zum 30.6., Mo. - Fr. 10h - 18h, an Wochenenden auf Anfrage.

Hooligans, la face sombre du beau jeu

NEW photographies, chapelle du Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), du 16.6 au 4.7, tous les jours 11h - 18h.

Vernissage le 15.6 à 18h30.

Duron Jackson : False Positive Accentuating the Negative

Galerie Nordine Zidoun (101, rue Adolphe Fischer, tél. 26 29 64 49), jusqu'au 30.7, ma. - sa. 11h - 19h.

„Leider kann die Ausstellung allein, den Hintergrund von Jacksons Arbeiten nicht wirklich veranschaulichen, da eben ihre „Entstehungsgeschichte“ fehlt. Dadurch verlieren seine besonderen Drucke an Tiefe und Aussagekraft.“ (Jörg Ahrens)

Steve Kaspar : ...et la moëlle fabrique

dessins et installation sonore, Galerie Toxic (2, rue de l'Eau, tél. 26 20 21 43), jusqu'au 3.7, ma. - sa. 14h - 18h et sur rendez-vous.

« (...) vaut le coup d'une visite en tout cas, même si ce n'est pas pour le côté esthétique de l'affaire, l'expérience en soi est valorisante. » (lc)

Paul Kirps : Glow in the Dark

sculptures, Kiosque MPK (place de Bruxelles), jusqu'au 18.6, tous les jours.

« La sculpture (...) remplit parfaitement les besoins d'un art public et contemporain : esthétique, contenu et interactivité sont réunis dans un ensemble harmonieux. » (lc)

Heidi et Jans-Jürgen Koch : Blaschka - Trésors en verre des sciences

photographies, Musée National d'Histoire Naturelle (25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), jusqu'au 15.8, ma. - ve. 10h - 18h.

Le courage de l'espoir

NEW photographies, Agora de l'Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), du 15 au 17.6, tous les jours 11h - 18h.

Nina Mambourg: Auf der Couch

Malerei, Galerie Clairefontaine Espace 1 (7, place Clairefontaine, Tel. 47 23 24), bis zum 19.6., Di. - Fr. 14h30 - 18h30, Sa. 10h - 12h + 14h - 17h.

Paul Mason

peintures, La Galerie (Passage Alfa, 10-16, place de la Gare, tél. 26 95 70 70), jusqu'au 26.6, lu. - ve. 11h - 19h, sa. 14h - 18h.

Renaud Matgen

sculptures, Galerie d'Art Schortgen (24, rue Beaumont, tél. 26 20 15 10), jusqu'au 17.6. ma. - sa. 10h30 - 12h30 + 13h30 - 18h.

Meet the Artists

NEW oeuvres de Viviane Briscolini, Kingsley Ogwara, Yvette Rischette et

EXPO

Danielle Uzan, Zithaklinik
(36, rue Sainte-Zithe), *jusqu'au 1.7.*

Memphis : Backstage

oeuvres d'Ettore Sottsass, Andrea Branzi, Michele de Lucchi, Aldo Cibic, Barbara Radice, Marco Zanini, Nathalie du Pasquier, Peter Shire, Matteo Thun, Martine Bedin, George James Sowden, Umeda Masanori, Shiro Kuramata, Massimo Iosa-Ghini, Marco Zanuso Jr, Michael Graves, Hans Hollein, Alessandro Mendini, Javier Mariscal, Arquitectonica, Paola Navone, Ferruccio Laviani, Arata Isozaki, Terry Jones, Gerard Taylor, Beppe Caturegli, Thomas Bley et Luigi Serafini, Galerie Lucien Schweitzer (24, avenue Monterey, tél. 2 36 16 56), *jusqu'au 31.7, ma. - sa. 10h - 18h.*

Michel Mimran : Travaux 2008-2009

photographies, Crédit Suisse (Luxembourg) S.A. (56, Grand-Rue, tél. 46 00 11-1), *jusqu'au 16.9, lu. - ve. 8h30 - 17h30 uniquement sur rendez-vous.*

Kosyo Minchev : The Magnitude of the Lamb

Beaumontpublic (21a, av. Gaston Diderich, tél. 46 23 43), *jusqu'au 26.6, ma. - sa. 12h - 18h.*

Peter Matthias Pflug, Dagmar Roos, Doris Scharfetter-Vogelsberger und Wolfgang Wallner: Wir halten Hof

NEW Fotografie, Malerei, Faltarbeiten und Objekte, Kulturzentrum Abtei Neumünster (28, rue Münster, Tel. 26 20 52-1), *bis zum 11.7., Mo. - Sa. 9h - 19h.*

Quand l'Europe emménageait à Luxembourg

photographies, Grand Théâtre (Rond-Point Robert Schuman), *jusqu'au 2.7, tous les jours 11h - 20h.*

Rainforest

vun de SchülerInnen vun der St.-Georges International School, Lëtzebuerg, Tunnel beim Lift vum Gronn an d'Uewerstad, *bis den 15.6., all Dag.*

Franca Ravet : Empreinte identitaire

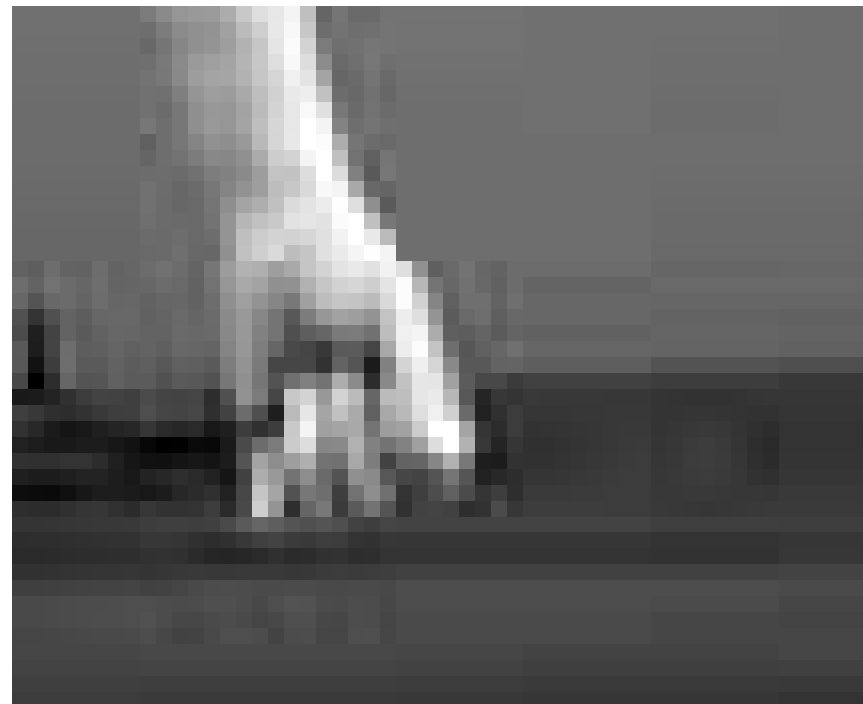
peintures, Galerie d'Art Schortgen (24, rue Beaumont, tél. 26 20 15 10), *jusqu'au 17.6, ma. - sa. 10h30 - 12h30 + 13h30 - 18h.*

SinCityPics

Fondation de l'Architecture et de l'Ingénierie (1, rue de l'Acierie, tél. 42 75 55), *jusqu'au 14.8, ma. + me. 10h - 13h, je. + ve. 10h - 13h + 14h - 18h, sa. + di. 11h - 15h.*

Café-croissant et sortie découverte le 12.6 de 10h30 - 13h.

Siehe Expotipp S. 20



Im Saarländischen Künstlerhaus wird mal wieder installiert, was das Zeug hält:

„Kermisch - kosmopolitisch - figurativ“, mit Werken von Dr. Babette Martini, L. Lida T. und Werner B. Nowka, vom 17. Juni bis zum 8. August.

Sixties

Musée d'Histoire de la Ville (14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), *jusqu'au 10.10, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.*

„Mehr Interaktivität und eine 'alltagsgerechtere' Präsentation hätten der Ausstellung sicher gut getan.“ (Jörg Ahrens)

Sketches of Space

NEW oeuvres de Michael Beutler, Simone Decker, Ann Veronica Janssens, Zilvinas Kempinas, Peter Kogler, Vincent Lamouroux, Raffaella Spagna & Andrea Caretto, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *du 19.6 au 19.9, lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.*

Vernissage le 18.6 à 18h.

Frank Slabbinck

NEW peinture et sculpture, Galerie d'Art Schortgen (24, rue Beaumont, tél. 26 20 15 10), *du 19.6 au 15.7, ma. - sa. 10h30 - 12h30 + 13h30 - 18h.*

Vernissage le 19.6 à 15h.

Assan Smati

peintures, Galerie Bernard Ceysson (2, rue Wiltheim, tél. 26 26 22 08), *jusqu'au 18.6, ma. - sa. 11h - 18h et sur rendez-vous.*

jusqu'au 30.6, ma. - sa. 10h - 12h + 14h - 18h.

Manderen (F)**Niki de Saint Phalle**

sculptures, Château de Malbrouck, (tél. 0033 3 87 35 03 87), *jusqu'au 29.8, ma. - ve. 10h - 17h, sa. + di. 10h - 18h.*

Mersch**Martine Deny et The'd Johanns : Abatement en vrac**

peintures et installations, Mierscher Kulturhaus (53, rue Grand-Duchesse Charlotte, tél. 26 32 43-1), *jusqu'au 4.7, lu. - ve. 14h - 18h et sur rendez-vous.*

Metz (F)**L'Art dans les jardins**

sculptures, Jardins de l'Esplanade, Saint-Pierre-aux-Nonnains, boulevard Poincaré, *jusqu'au 8.7, en permanence.*

Vive la république !

NEW archéologie, 2000 ans d'histoire d'une place messine, Musées de la Cour d'Or (2, rue du Haut Poirier, tél. 0033 3 87 20 13 20), *du 18.6 au 11.10, lu., me. - ve. 10h - 17h, sa. + di. 11h - 17h. Fermé les jours fériés.*

Vernissage le 17.6 à 18h.

Remich**Théo Jacobi: Betrachtungen**

Ölmalerei, Weingut R&L Kox (6a, rue des Près) *bis zum 20.6., Mo. - Fr. 10h - 17h, Sa. + So. nach Vereinbarung.*

Rodange**Open Space**

photographies de Nicolas Fussler, Valerio Vincenzo, Yann Mingard et Alban Kakulya, Galerie Rectoverso (9c, av. Dr Gaasch, tél. 26 50 28 95), *jusqu'au 11.7, me. - di. 15h - 19h30.*

Saarbrücken (D)**Kermisch - kosmopolitisch - figurativ**

NEW Werke von Babette Martini, L.Lida.T. und Werner B. Nowka, Studioblaue, Saarländisches Künstlerhaus (Karlstraße 1, Tel. 0049 681 37 24 85), *vom 17.6. bis zum 8.8., Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 22h.*

Eröffnung am 16.6. um 19h.

The Golden Age Reloaded

peinture néerlandaise du XVIIe siècle, Villa Vauban (18, av. Emile Reuter, tél. 47 96 45 52), *jusqu'au 31.10, lu., me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.*

„Die strahlende Faszination von einst kommt in den neuen Ausstellungsräumen der ehemals brüchigen und heute in neuem Glanz erstrahlenden Villa Vauban gut zur Geltung.“ (Anina Valle Thiele)

Wawrzyniec Tokarski

Art Contemporain Nosbaum & Reding (4, rue Wiltheim, tél. 26 19 05 55), *jusqu'au 26.6, ma. - sa. 11h - 18h.*

Annamaria Zanella, Renzo Pasquale et Yola Reding

bijoux d'art et peintures, Galerie Orfeo (28, rue des Capucins, tél. 22 23 25),

EXPO / AVIS

Kleine Saarländer
Kinderfotos aus 100 Jahren,
Historisches Museum Saar
(Schlossplatz 15,
Tel. 0049 681 5 06 45 01),
*bis zum 17.10., Di., Mi., Fr. + So.
10h - 18h, Do. 10h - 20h, Sa. 12h - 18h.*

Katja Pudor: Salon Berlin
NEW Galerie im Saarländischen
Künstlerhaus (Karlstraße 1,
Tel. 0049 681 37 24 85),
*vom 17.6. bis zum 8.8., Di., Do. - So.
10h - 18h, Mi. 10h - 22h.*

Eröffnung am 16.6. um 19h.

Seon Yeong I: Was mir das Reisen ist
NEW Studioblau, Saarländisches
Künstlerhaus (Karlstraße 1,
Tel. 0049 681 37 24 85),
*vom 17.6. bis zum 8.8., Di., Do. - So.
10h - 18h, Mi. 10h - 22h.*

Eröffnung am 16.6. um 19h.

Schengen
Robert Brandy et Rico Sequeira
NEW peintures, Château
*du 16.6. au 25.7, me. - ve. 14h - 18h,
sa. + di. 10h - 18h.*

Vernissage ce samedi 12.6 à 17h.

En europäescht Wénzerduerf a seng Awunner
Fotografie, am ganzen Duerf,
bis den 15.9.

Tétange
Nelson Makamo
peintures, Centre culturel Schungfabrik
(14, rue Pierre Schiltz), *jusqu'au 13.6,
ve. - di. 15h - 19h.*

Thionville (F)
Il était une fois des postes frontières
photographies, Invitro (rue du Vieux
Collège), *jusqu'au 17.6, tous les jours
14h - 18h.*

Schengen :
un visa pour l'Europe
exposition pédagogique, Bibliothèque
Municipale, (rue du Vieux Collège),
*jusqu'au 17.6, ma. - sa. aux horaires
d'ouverture de la bibliothèque.*

Trier (D)
Holger Mühlenbeck: Seitenwechsel
Fotografien, Galerie Palais Walderdorff
(Domfreihof 1, Tel. 0049 65 16 66 71),
*bis zum 27.6., Di. - Fr. 11h - 13h +
15h - 18h, Sa. + So. 10h - 13h.*

Vorsicht Turnierpferde
Ausstellungsraum der TUFA
(Wechselstraße 4-6, 2. Obergeschoss,
Tel. 0049 651 7 18 24 12),
*bis zum 27.6., Di. - Fr. 14h - 17h,
Sa., So. und Feiertage 11h - 17h.*

Vianden
Chachipe Youth Exhibition
NEW photographies, Café Ancien
Cinéma (23, Grand-rue,
tél. 26 87 45 32), *du 11.6. au 26.6,
ma. - sa. 15h - 01h, di. 13h - 01h.*

Vernissage ce vendredi 11.6 à 19h.

Höhepunkte der mittelalterlichen Buchmalerei
NEW Schloss (Tel. 83 41 08),
*vom 12.6. bis zum 18.7.,
täglich 10h - 18h.*

Eröffnung an diesem Freitag 11.6. um 17h30.

Völklingen (D)
Deutschland für Anfänger
Völklinger Hütte
(Tel. 0049 6898 9 10 01 00),
bis zum 4.7., täglich 10h - 19h.

Feind ist, wer anders denkt
Ausstellung über die Staatssicherheit
der DDR, Völklinger Hütte
(Tel. 0049 6898 9 10 01 00),
bis zum 18.6, täglich 10h - 19h.

Avis d'adjudication



I.1) Nom et adresse(s)
Le Fonds Belval
6, avenue des Hauts Fourneaux
L-4362 Esch-sur-Alzette
Luxembourg

Tél.: (+352) 26 84 01
Fax: (+352) 26 84 03 00
Email: fb@fonds-belval.lu

II.1.1) Intitulé attribué au marché
Services de gardiennage du chantier de
la Maison du Savoir

II.1.5) Description succincte du marché
Soumission pour les services du
gardiennage du chantier dans le cadre
de la construction de la Maison du
Savoir à Belval.

II.2.1) Quantité ou étendue globale
* Fourniture de locaux pour les besoins
du gardiennage
* Mise en place de barrière électrique
* Contrôle de personnes, véhicules,
clôtures
* Etablissement badges
* Dénéigement
Début prévisible : octobre 2010

IV.1.1) Procédure ouverte

IV.2.1) Critères d'attribution
Prix le plus bas

IV.3.3) Conditions d'obtention du cahier des charges et des documents complémentaires
Conditions et mode de paiement:
Virement d'une caution de 250.-€ à
effectuer au compte n° LU85 0019 1755
3163 6000 auprès de la Banque et
Caisse d'Epargne de l'Etat - BCEELULL.
Le dossier de soumission est à réserver
obligatoirement par fax ou e-mail en
y indiquant le lot de soumission et
l'adresse d'expédition. Le dossier sera
envoyé au soumissionnaire dans un
délai de 6 jours au plus tard après
réception du virement portant l'inscrip-
tion « soumission pour lot... »

IV.3.4) Date limite de réception des offres
15/07/2010

IV.3.8) OUVERTURE DES OFFRES
jeudi 15 juillet 2010 à 10:00

VI.3) Autres informations
Les offres portant l'inscription « Sou-
mission pour... » sont à remettre à
l'adresse prévue pour l'ouverture de
la soumission conformément à la
législation et à la réglementation sur les
marchés publics avant les date et heure
fixées pour l'ouverture.

VI.5) Date d'envoi de l'avis au Journal officiel de l'U.E.
07/06/2010

Germain Dondelinger
Président du Conseil d'Administration